

Neustart der Klinik für Gastroenterologie am Philippsstift

Noch sind die Umzugskisten nicht komplett ausgepackt und bis zum Bezug seines neuen Büros werden auch noch einige Tage vergehen. Doch das war für Dr. med. Markus Freistühler, den neuen Chefarzt der [Klinik für Gastroenterologie am Philippsstift Essen](#), an seinem ersten Tag im Hause kein Hindernis, direkt mit der Arbeit zu beginnen.

Der erfahrene Kliniker und ausgezeichnete Endoskopiker ist zum 1. Januar 2022 mit einem klaren Ziel nach Borbeck gekommen. Dr. Markus Freistühler möchte dort ein breitgefächertes gastroenterologisches Versorgungsangebot für den Essener Norden etablieren. Schon vor seinem Start als neuer Chefarzt hat er eine schlagkräftige „Mannschaft“ zusammengestellt.

„Ich freue mich, hier im Philippsstift meinen medizinischen Kernbereich, die Gastroenterologie, wieder in den Mittelpunkt meiner Arbeit rücken zu können“, erklärt Dr. Markus Freistühler, der vor seinem Wechsel zur Contilia zuletzt als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am St. Marien-Krankenhaus Ratingen tätig war.

Interventionelle Endoskopieverfahren, sonografisch geführte Punktionen, Endosonografien, gastroenterologische Onkologie und Hepatologie: Der neue Chefarzt bringt große Expertise mit nach Borbeck. Medizinisch, aber auch was den Aufbau von gastroenterologischen Kliniken betrifft. Bereits Ende der 1990er Jahre hat er eine solche Klinik in Soest aufgebaut, später dann im Ev. Krankenhaus in Herne.

Am Philippsstift bietet Dr. Markus Freistühler mit seinem Team von Beginn an eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung einschließlich eines endoskopischen Rufdienstes an. Parallel dazu begleitet er den Umbau der Endoskopie.

„Im zweiten Quartal des Jahres werden die hochmodernen Untersuchungsräume in Betrieb gehen.“

Dr. Markus Freistühler, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie am Philippsstift Essen

Der neue Chefarzt freut sich auf die vor ihm liegende Aufgabe. Und auf die Zusammenarbeit mit den anderen Klinik- und Fachbereichsverantwortlichen im Philippsstift. Besonders eng wird der Gastroenterologe mit der Klinik für Allgemeine und Spezielle Viszeralchirurgie kooperieren. Unter anderem sind gemeinsame Röntgen- und Indikationsbesprechungen geplant.

Ebenso wie Chefarzt Dr. Markus Freistühler hat auch Frank Holl am 1. Januar seine neue Aufgabe in der Klinik für Gastroenterologie übernommen. Er tritt in die beruflichen Fußstapfen von Petra Rotthäuser, für die mit Jahresbeginn der wohlverdiente Ruhestand begonnen hat, und übernimmt als Kliniksekretär alle anfallenden Sekretariatsaufgaben.

Foto: Dr. Markus Freistühler (Mitte) freute sich über den bunten Willkommensgruß, den Dijana Bosnjak-Tadic im Namen der Geschäftsführung überreichte. Auch für Frank Holl war es der erste Tag im neuen Aufgabenbereich. Er übernimmt das Kliniksekretariat.

Jetzt Artikel Online anschauen!

